

## Kriminalitätsentwicklung im Bereich Rauschgiftdelikte nach BtMG

Insgesamt wurden 8 875 Straftaten registriert, 779 Fälle bzw. 9,6 Prozent mehr als 2011.<sup>4</sup>

### Erfasste und aufgeklärte Fälle, ermittelte Tatverdächtige

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	8 875	8 096	8 457	7 672	7 309	6 636
	davon						
731000	- allgemeine Verstöße	6 935	6 307	6 654	6 034	5 837	5 299
732000	- illegaler Handel und Schmuggel	1 173	1 172	1 109	1 087	1 153	1 091
733000	- illegale Einfuhr von BtM	90	56	88	55	118	70
734000	- sonstige Verstöße gg. BtMG	677	561	606	496	667	560
<b>ohne</b>	<b>Verstöße mit bzw. von Amphetamin/Methamphetamin ... * insgesamt <sup>5</sup></b>	<b>4 763</b>	<b>3 802</b>	<b>4 582</b>	<b>3 641</b>	<b>4 000</b>	<b>3 182</b>

\* ... und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form

Die Gesamtaufklärungsquote bei den Rauschgiftdelikten betrug im Berichtsjahr 95,3 Prozent (2011: 94,8 %). Zu 8 457 aufgeklärten Fällen wurden 7 309 Tatverdächtige ermittelt. Unter ihnen befanden sich

6 104 männliche Personen (83,5 %),	30 Kinder (0,4 %),
1 205 weibliche Personen (16,5 %),	460 Jugendliche (6,3 %),
	737 Heranwachsende (10,1 %),
	6 082 Erwachsene (83,2 %).

2012 überwogen unter den 581 nichtdeutschen Tatverdächtigen Staatsangehörige aus der Tschechischen Republik (138 TV  $\hat{=}$  23,8%). Relativ häufig ermittelt wurden ferner Bürger aus Polen (79 TV), Tunesien (34 TV), der Türkei (30 TV), Algerien und Vietnam (je 23 TV) sowie aus der Ukraine (21 TV).

### Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Polizeidirektionen im Jahresvergleich

Dienstbereich	erfasste Fälle 2012		erfasste Fälle 2011		Änderung 2012/2011	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	absolut	in %
PD Chemnitz	1 893	21,3	1 721	21,3	+ 172	10,0
PD Dresden	2 466	27,8	2 263	28,0	+ 203	9,0
PD Leipzig	2 199	24,8	2 141	26,4	+ 58	2,7
PD Görlitz	1 280	14,4	1 035	12,8	+ 245	23,7
PD Zwickau	1 034	11,7	932	11,5	+ 102	10,9
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	8 875	100,0	8 096	100,0	+ 779	9,6

### Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2012		Fälle je 100 000 Einwohner	
	Anzahl	Anteil in %	2012	2011
unter 20 000	2 785	31,4	136	122
20 000 bis unter 100 000	2 697	30,4	341	286
100 000 bis unter 500 000	865	9,7	356	301
500 000 und mehr	2 525	28,5	238	240
Tatort unbekannt	3	0,0	-	-

<sup>4</sup> Rauschgiftdelikte werden nur in Ausnahmefällen von Bürgern angezeigt. Die Zahl der bekannt gewordenen Fälle beschreibt das tatsächliche Ausmaß der Straftatengruppe Rauschgiftdelikte (BtMG) deshalb auch nicht annähernd. Sie drückt eher den Umfang der polizeilichen Maßnahmen aus.

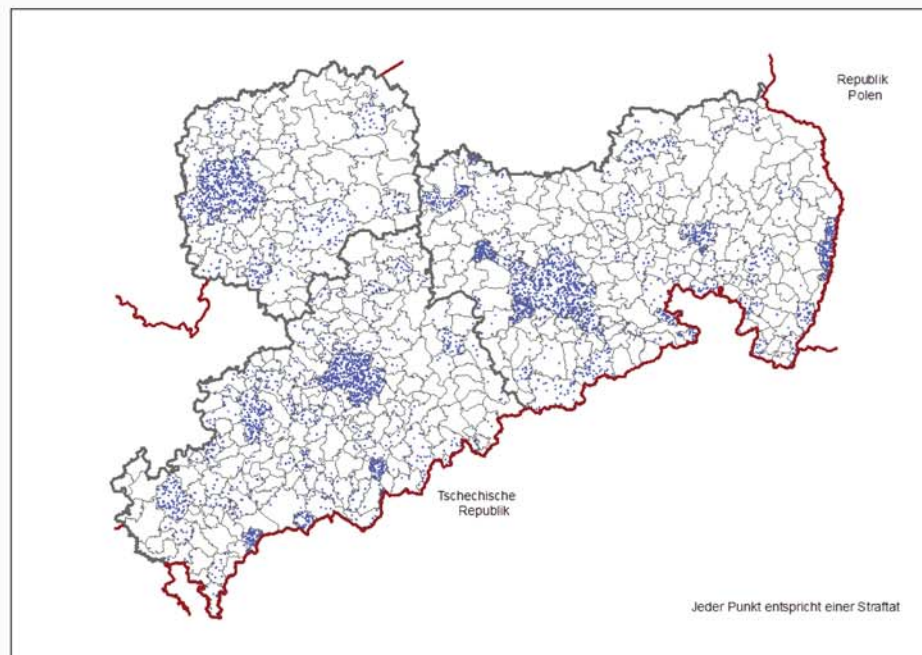
<sup>5</sup> beinhalten die Schlüsselzahlen 731400, 732400, 733400, 734814, 734824 und 734844

## Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis/ Direktionsbezirk	erfasste Fälle		Veränderung 12/11		Häufigkeitszahl	
	2012	2011	absolut	in %	2012	2011
Chemnitz, Stadt	865	732	+ 133	18,2	356	301
Erzgebirgskreis	668	690	- 22	3,2	184	187
Mittelsachsen	360	299	+ 61	20,4	111	91
Vogtlandkreis	541	476	+ 65	13,7	224	195
Zwickau	493	456	+ 37	8,1	146	133
Dresden, Stadt	1 111	1 054	+ 57	5,4	210	202
Bautzen	578	464	+ 114	24,6	181	144
Görlitz	702	571	+ 131	22,9	257	206
Meißen	615	542	+ 73	13,5	245	214
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	740	667	+ 73	10,9	295	264
Leipzig, Stadt	1 414	1 458	- 44	3,0	266	279
Leipzig	511	430	+ 81	18,8	193	161
Nordsachsen	274	253	+ 21	8,3	134	123
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	8 875	8 096	+ 779	9,6	215	195

2012 wurden neun Rauschgifttodesfälle registriert. 2011 starben 12 Personen im Zusammenhang mit Rauschgiftkonsum. Die gerichtsmedizinischen Untersuchungen der Verstorbenen erbrachten 2012 eine Häufung von Fällen, in denen Heroinintoxikation bzw. Heroin in Verbindung mit anderen Drogen als Todesursache eine Rolle spielte. Das Durchschnittsalter der Toten lag bei 32 Jahren, das jüngste Opfer war 24 Jahre alt.

Stark zugenommen haben Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form. Die Fallzahlen entwickelten sich von 2008 bis 2012 in der Folge 1 771 → 1 721 → 2 551 → 3 802 → 4 763. Die Aufklärungsquote lag durchgängig über 90,0 Prozent und schwankte zwischen 94,7 Prozent (2009) und 96,2 Prozent (2012). Der Anteil der männlichen und der erwachsenen Tatverdächtigen hat in diesem Deliktbereich im Vergleich 2008 zu 2012 zugenommen (78,1 % → 80,0 % bzw. 78,9 % → 86,8 %), bei den Heranwachsenden ging der Anteil stark zurück (17,5 % → 9,4 %). Kinder und Jugendliche sind in etwa gleichbleibend vertreten. Mit rund 6,0 Prozent nahmen nichtdeutsche Tatverdächtige keinen wesentlichen Anteil ein.



**Regionale Verteilung der Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form 2012**



## Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung im Einzelnen

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 12/11		
		2012	2011	absolut	in % <sup>6</sup>	
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG) davon	8 875	8 096	+	779	9,6
731000	allgemeine Verstöße davon	6 935	6 307	+	628	10,0
731100	mit Heroin	212	370	-	158	42,7
731200	mit Kokain einschließlich Crack	56	106	-	50	47,2
731300	mit LSD	-	5	-	5	
<b>731400</b>	<b>mit Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>3 800</b>	<b>3 051</b>	<b>+</b>	<b>749</b>	<b>24,5</b>
731500	mit Amphetamin/Methamphetamin ...**	155	190	-	35	18,4
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	2 672	2 558	+	114	4,5
731900	mit sonstigen BtM	40	27	+	13	
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften davon	1 173	1 172	+	1	0,1
732100	mit/von Heroin	55	119	-	64	53,8
732200	mit/von Kokain einschließlich Crack	19	28	-	9	
732300	mit/von LSD	-	1	-	1	
<b>732400</b>	<b>mit/von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>712</b>	<b>576</b>	<b>+</b>	<b>136</b>	<b>23,6</b>
732500	mit/von Amphetamin/Methamphetamin ...**	27	21	+	6	
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	353	419	-	66	15,8
732900	mit/von sonstigen BtM	7	8	-	1	
733000	illegale Einfuhr von BtM davon	90	56	+	34	
733100	von Heroin	1	4	-	3	
733200	von Kokain einschließlich Crack	-	1	-	1	
<b>733400</b>	<b>von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>68</b>	<b>36</b>	<b>+</b>	<b>32</b>	
733500	von Amphetamin/Methamphetamin ...**	7	4	+	3	
733800	von Cannabis und Zubereitungen	14	11	+	3	
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon	677	561	+	116	20,7
734100	illegaler Anbau von BtM	184	162	+	22	13,6
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	40	26	+	14	
734400	Werbung für Betäubungsmittel	-	1	-	1	
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	80	38	+	42	
734700	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	14	14	±	0	
734800	illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln davon	359	320	+	39	12,2
734810	illegale Abgabe, Besitz darunter	39	40	-	1	
<b>734814</b>	<b>von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>+</b>	<b>9</b>	
734820	illegaler Handel darunter	307	266	+	41	15,4
<b>734824</b>	<b>mit Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>155</b>	<b>119</b>	<b>+</b>	<b>36</b>	<b>30,3</b>
734840	- illegale Herstellung	13	14	-	1	
<b>734844</b>	<b>von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	

**Fett und kursiv** hervorgehoben sind: Rauschgiftdelikte (BtMG) in Verbindung mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form.

<sup>6</sup> Die Angabe erfolgt nur, wenn 2011 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

\* ... und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form

\*\* ... und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)